



# SGHL / SSHL - Flyer

Bitte teilen Sie uns Ihre e-mail-Adresse mit. Sie erhalten dann künftig die Informationen der SGHL/SSHL elektronisch.

So geht es: Öffnen Sie unsere Homepage [www.sghl.ch](http://www.sghl.ch)  
Hier finden Sie links oben folgenden Link:

## NEWS:

**SGHL-Newsletter - Regelmässig aktuelle Infos. Hier geht es zur Anmeldung [++]**

Klicken Sie auf diesen Link. Sie werden nun zur Seite Member Area für SGHL-Mitglieder geführt. Hier können Sie ganz einfach Ihre e-mail-Adresse eintippen und dann auf abschicken klicken. Fertig. So kriegen Sie in Zukunft die SHGL-Informationen elektronisch. Schnell und aktuell.

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit dem letzten Flyer habe ich Sie gebeten, uns Ihre e-mail-Adresse mitzuteilen. Einige von Ihnen haben dies bereits getan. Alle anderen möchte ich bitten, dies nachzuholen, Sie benötigen dazu höchstens zwei Minuten. Oben im schattierten Bereich finden Sie eine Anleitung. Ihre Adresse ist weder von aussen einzusehen, noch werden wir sie für andere Zwecke als für die Mitgliederinformation verwenden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Das Jahr 2003 wird für uns Hydrologinnen/Hydrologen und Limnologinnen/Limnologen zu einem sehr spannenden Jahr. Das Jahr 2003 wurde von der 87. Vollversammlung der Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr des Wassers“ (International Year of Freshwater) ernannt. Wir alle sind aufgefordert, einer

Herausgeber und Redaktion: Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL), <http://www.sghl.ch>  
Armin Peter, EAWAG Forschungszentrum für Limnologie, 6047 Kastanienbaum, e-mail: [armin.peter@eawag.ch](mailto:armin.peter@eawag.ch)

Die SGHL ist eine Fachgesellschaft von / La SSHL est une société spécialisée de



Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW  
Académie suisse des sciences naturelles ASSN  
Accademia svizzera di scienze naturali ASSN  
Accademia svizra da ciencias naturalas ASSN  
Swiss Academy of Sciences SAS

breiten Bevölkerung das Thema Wasser als Ressource für Mensch und Natur näher zu bringen. Am 22. März 2003 findet offiziell der Weltwassertag statt.

Die SGHL will mit verschiedenen Aktivitäten aufwarten – und zwar verteilt über das ganze Jahr. Sie werden im Verlauf des nächsten Jahres einiges über unsere Tätigkeiten erfahren.

Ganz speziell möchte ich bereits heute auf den **12. September 2003** hinweisen. Wir werden an diesem Tag im Kultur- und Kongresszentrum Luzern eine Tagung zum Thema „Globale Wasserprobleme“ durchführen. Die Veranstaltung wird einen Überblick geben über internationale Aktivitäten von Schweizer Forschenden. Ab dem späteren Nachmittag werden wir dann unsere 17. Mitgliederversammlung in einem ganz speziellen Rahmen abhalten. Reservieren Sie sich also diesen Tag bereits heute und kommen Sie nach Luzern zur Tagung und Mitgliederversammlung; Wir möchten diesen speziellen Tag mit möglichst vielen Mitgliedern erleben.

Die 16. Mitgliederversammlung unserer Gesellschaft fand am 20. September 2002 in Davos statt. Das Protokoll der Versammlung erhalten Sie als Beilage.

Ich danke Ihnen bestens für Ihr Interesse und Ihre Treue. Für die kommenden Festtage wünsche ich Ihnen eine friedliche, entspannte Zeit und für das Neue Jahr alles Gute.

Ihr Präsident SGHL

Armin Peter

## Veranstaltungen und Ereignisse im Jahre 2003

Datum	Ort	Titel
<b>2003</b>		<b>International Year of Freshwater</b>
22.3.2003		Weltwassertag 2003
23.-27.3.2003	ETH-Zürich	«Environmental Future of Aquatic Ecosystems» 5th International Conference on Environmental Future (5th ICEF) <a href="http://www.icef.eawag.ch">www.icef.eawag.ch</a>
24.-26.3.2003	WSL Birmensdorf	International Symposium on Vegetation Monitoring Information <a href="http://www.wsl.ch/land/monitoring">www.wsl.ch/land/monitoring</a>
2.-4.4.2003	Einsiedeln	International Workshop on Mountain Hydrology Information: <a href="http://www.wsl.ch/mountainhydrology2003">http://www.wsl.ch/mountainhydrology2003</a>
Herbst		Kolloquium „Auenschutzgebiete“ Gemeinsam mit der Auenberatungsstelle, Yverdon
12.9.2003	Luzern	Hydrobiologie-Limnologie Preis (R. Bachofen)
12.9.2003	Luzern	<b>Symposium Globale Wasserprobleme</b>
12.9.2003	Vierwaldstätter -See	<b>17. Mitgliederversammlung (A. Peter)</b>
9.-10.10.2003	Fribourg	183. Jahreskongress SANW „Stürme überall“ <a href="http://www.unifr.ch/sanw-JK03">www.unifr.ch/sanw-JK03</a>

### Allgemeines

Die 6. Lieferung des "Hydrologischen Atlases der Schweiz" (HADES) ist erschienen.  
--> Der digitale HADES ist immer noch on-line (<http://hades.unibe.ch>).

Herausgeber und Redaktion: Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL), <http://www.sghl.ch>  
Armin Peter, EAWAG Forschungszentrum für Limnologie, 6047 Kastanienbaum, e-mail: [armin.peter@eawag.ch](mailto:armin.peter@eawag.ch)

Die SGHL ist eine Fachgesellschaft von / La SSSL est une société spécialisée de



Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW  
Académie suisse des sciences naturelles ASSN  
Accademia svizzera di scienze naturali ASSN  
Accademia svizra da sciences naturalas ASSN  
Swiss Academy of Sciences SAS

## **Protokoll der 16. SGHL-Mitgliederversammlung vom 20. Sept. 2002 in Davos (Kongresszentrum)**

Präsident: Armin Peter  
Protokollführer: Manfred Stähli

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Armin Peter begrüsst um 16:00 Uhr die 15 Anwesenden. Für die Mitgliederversammlung haben sich Adrian Jakob, Eric Vez, Roland Rieder, Arno Stöckli, Paul Meylan und Olivier Overney entschuldigt. Ruth Beutler wird als Stimmzählerin gewählt.

### **2. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung 2001 in Yverdon**

Das Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 18. Oktober 2001 in Yverdon - verfasst durch Olivier Overney - wird ohne Änderungsantrag genehmigt.

### **3. Jahresbericht 2001 des Präsidenten**

Bruno Schädler (SGHL-Präsident 2001) fasst die wichtigsten Aktivitäten der SGHL im 2001 zusammen. Der vollständige Jahresbericht wird im Internet publiziert, unter <http://www.sghl.ch>  
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresrechnung 2001, Revisorenbericht und Dechargeerteilung**

Bruno Schädler stellt - in Vertretung für den abwesenden Kassier Paul Meylan - die Rechnung und Bilanz 2001 vor. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 2'328.38.

Die beiden Revisoren R. Riederer und A. Stöckli haben die Buchhaltung geprüft und empfehlen die Jahresrechnung 2001 zur Annahme.

Die Jahresrechnung 2001 wird einstimmig angenommen und dem Kassier P. Meylan wird die Decharge erteilt.

### **5. Geplante Aktivitäten der SGHL 2003**

2003 ist das Internationale Jahr des Wassers (Int. Year of Freshwater). Zu diesem Anlass hat sich der SGHL-Vorstand diverse Aktivitäten vorgenommen (siehe Traktandum 6).

Für Frühjahr 2003 ist eine Tagung zum Thema Auenenschutzgebiete geplant. Dieser Anlass soll zusammen mit der Auenberatungsstelle durchgeführt werden.

Am 11. oder 12. Sept. 2003 soll in Luzern eine Tagung zum Thema „Globale Wasserprobleme“ von der SGHL organisiert werden. Rolf Weingartner erläutert die



Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie  
Société suisse d'hydrologie et de limnologie  
Società svizzera di idrologia e limnologia  
Societad svizra d'idrologia e da limnologia

Idee hinter diesem Anlass. Zentrale Fragestellung dieser Tagung ist der Beitrag des Forschungsplatzes Schweiz zur Lösung des internationalen Wasserproblems. Daniel Viviroli ist mit der Vorbereitung des Anlasses beauftragt. Im Anschluss daran wird (am 11. oder 12. Sept.) die Mitgliederversammlung der SGHL – mit einem speziellen Rahmenprogramm - auf dem Vierwaldstättersee stattfinden.

## **6. UNO Jahr des Wassers 2003**

Der SGHL-Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, in mehreren Aktivitäten und Events verteilt über das ganze Jahr auf das International Jahr des Wassers aufmerksam zu machen. Ideen für solche Events sind jederzeit willkommen. Eine kleine Gruppe unter der Leitung von Armin Peter plant diese Aktivitäten.

## **7. Voranschlag 2003 und Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Armin Peter stellt den Budgetentwurf für das Jahr 2003 vor:

Es wird mit einem Verlust von 3'980.- CHF gerechnet.

Eine kurze Diskussion entsteht zum Beitrag von 1000.- zuhanden der SIL. Es wird doch allgemein festgehalten, dass dieser Beitrag sinnvoll ist und darum auch in Zukunft weiterhin bezahlt werden soll. Es wird aber auch ein Feedback von Jürg Blösch eingefordert.

Das Budget 2003 wird einstimmig angenommen.

Die Mitgliederbeiträge werden – einstimmig - wie folgt festgelegt:

Studierende: 15.-

Einzelmitglieder: 30.-

Kollektivmitglieder: 60.-

## **8. Anträge der Mitglieder**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Ort und Datum der Mitgliederversammlung 2003**

11. oder 12. September 2003 auf dem Vierwaldstättersee.

## **10. Stiftung Wasser Schweiz: Stand der Dinge**

Bruno Schädler informiert über den Stand der Vorarbeiten zur Gründung der Stiftung Wasser Schweiz:

Nachdem die Mitgliederversammlung 2001 in Yverdon dem SGHL-Vorstand den Auftrag zur Vorbereitung einer Stiftung Wasser Schweiz gegeben hatte, erarbeiteten B. Schädler, H. Schiegg, R. Weingartner, O. Overney zusammen mit einem externen Berater P. Walther ein Konzept für die Stiftung. Sie schlagen ein 4-Pfeiler-Modell vor.

Eine intensive Vorphase mit professioneller Betreuung (sprich: Geschäftsstelle) und ersten Projekten wird vorgeschlagen.

Eine Kernfrage wird sein, wo sich die Stiftung Wasser Schweiz institutionell anbinden soll, resp. kann.

Wie geht es nun weiter? Die Vorbereitungsgruppe für die Stiftung Wasser Schweiz braucht nun klare Rückmeldungen der SGHL-Mitglieder, ob die Stiftung gemäss Vorschlag erwünscht oder nicht-erwünscht ist.

Die Mitgliederversammlung stellt sich positiv zur Entwicklung der Stiftung Wasser Schweiz.



Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie  
Société suisse d'hydrologie et de limnologie  
Società svizzera di idrologia e limnologia  
Societad svizra d'idrologia e da limnologia

## **11. Forum Hydrologie: Information**

Keine Informationen des Forums Hydrologie. Das Forum ist seit einem Jahr inaktiv.

## **12. Varia, Informationen und Diskussion**

Es wird auf verschiedene Veranstaltungen hingewiesen:

- Infotag 2002 EAWAG: am 29.10.2002 zum Thema Alpine Gewässer
- Symposium Totholz und Schwemmgut veranstaltet durch die SGHL und die EAWAG.

Die aktuelle Mitgliederzahl der SGHL ist 292.

Abschluss der Sitzung um 17: 15 Uhr. Anschliessend offeriert die SGHL den Anwesenden einen Aperitif.

Der Präsident

Der Protokollführer

Armin Peter

Manfred Stähli

## 7<sup>ème</sup> Conférence Internationale des Limnologues d'Expression Française

CILEF-2003  
27 juillet - 1<sup>er</sup> août 2003  
Montréal, Québec

UQAM

Université  
de Montréal



Université  
du Québec  
à Trois-Rivières

McGill

### 1<sup>ère</sup> circulaire

Le Groupe de Recherche Interuniversitaire en Limnologie et en Environnement Aquatique (GRIL : Univ. de Montréal, Univ. du Québec à Montréal, Univ. du Québec à Trois-Rivières, Univ. McGill), et l'Institut National de Recherche Scientifique-Eau, Terre et Environnement (INRS-ETE) vous invitent à participer à la 7<sup>ème</sup> Conférence Internationale des Limnologues d'Expression Française (CILEF-2003), qui se tiendra à Montréal (Québec, Canada) du 27 juillet au 1<sup>er</sup> août 2003. Le comité organisateur de la CILEF-2003 vous attend tous très nombreux au pays des lacs et du fleuve Saint-Laurent.

Cette conférence réunit à tous les trois ans les chercheurs, professionnels et les gestionnaires oeuvrant en limnologie fondamentale et appliquée. Les conférences CILEF se sont tenues à Québec (Québec) en 1986, à Aussois (France) en 1989, à Morges (Suisse) en 1991, à Marrakech (Maroc) en 1994, à Namur (Belgique) en 1997 et à Clermont-Ferrand (France) en 2000. En 2003, Montréal offrira aux limnologues d'expression française une tribune de premier plan pour mettre en lumière les progrès scientifiques récents réalisées en limnologie fondamentale et appliquée. La conférence se tiendra dans les locaux du Département de sciences biologiques de l'Université de Montréal.

#### THÈMES SCIENTIFIQUES

Les quatre grands thèmes scientifiques abordés lors de la conférence sont :

1. la biodiversité et les réseaux trophiques dans les écosystèmes d'eau douce,
2. l'aménagement et la gestion des lacs et des cours d'eau,
3. l'écologie fluviale et des réservoirs,
4. les effets des perturbations climatiques et anthropiques sur les écosystèmes d'eau douce.

Chacun de ces thèmes sera introduit par une conférence plénière. Les participants sont invités à proposer des séances spéciales dans chacun de ces thèmes ou sur des sujets connexes.

#### PROGRAMME PRÉLIMINAIRE

##### Dimanche 27 juillet 2003

18h00-22h00 Accueil et cocktail de bienvenue

##### Lundi 28 juillet 2003

9h00-10h30 Ouverture et conférence plénière  
10h30-12h00 Communications orales par thème  
12h00-14h00 Lunch  
14h00-17h00 Communications orales par thème  
16h00-18h00 Communications par affiches

##### Mardi 29 juillet 2003

9h00-10h00 Conférence plénière  
10h00-12h00 Communications orales par thème  
12h00-14h00 Lunch  
14h00-17h00 Communications orales par thème  
16h00-18h00 Communications par affiches

##### Mercredi 30 juillet 2003

Excursion mi-congrès

##### Jeudi 31 juillet 2003

9h00-10h00 Conférence plénière  
10h00-12h00 Communications orales par thème  
12h00-14h00 Lunch  
14h00-15h30 Communications orales par thème  
15h30-15h45 Clôture de la conférence

18h00-22h00 Banquet-croisière

##### Vendredi 1<sup>er</sup> août 2003

Excursion post-congrès (3 jours)

#### COMMUNICATIONS ET PUBLICATION DES ACTES DE LA CILEF-2003

Les résumés des communications orales ou des affiches d'environ 250 mots rédigés en français devront être reçus au secrétariat de la CILEF-2003 au plus tard le 30 janvier 2003. Les auteurs devront identifier leurs nom et affiliation, indiquer le type de communication (orale ou affiche) et préciser le thème scientifique ou la séance spéciale. Les auteurs sont encouragés à soumettre un manuscrit pour publication dans les actes de la conférence, qui seront publiés dans la *Revue des Sciences de l'Eau*, après instruction selon les critères habituels de la Revue. Les auteurs qui ont l'intention de soumettre un manuscrit pour publication doivent le mentionner dans la fiche de pré-inscription et lors de la soumission de leur résumé en janvier 2003. Plus d'informations sur la soumission des résumés seront donnés dans la 2<sup>ème</sup> circulaire, en décembre 2002.

#### INSCRIPTIONS

Les coûts d'inscription à la CILEF-2003 seront d'environ :

- 250 - 300\$Can (200 €) pour les non-étudiants
- 100 - 150\$Can (100 €) pour les étudiants
- 75 - 100\$Can (65 €) pour les accompagnateurs

Ce coût d'inscription inclut les frais d'inscription à la conférence, le cocktail de bienvenue, les repas du midi, les pauses-santé, le programme de la conférence, le recueil des résumés des communications et les frais de publication dans les actes de la conférence. Les frais d'inscription seront exigés lors de l'inscription définitive en avril 2003. Le prix du banquet-croisière sur le fleuve Saint-Laurent est en sus ainsi que ceux des excursions mi-congrès et post-congrès.

Les personnes souhaitant participer à la CILEF-2003 sont priées de compléter la fiche de pré-inscription annexée et de la retourner au secrétariat de la CILEF-2003 par courrier électronique, télécopie ou courrier ordinaire avant le 30 novembre 2002. Un formulaire de pré-inscription sera aussi disponible sur le site Internet de la CILEF-2003 à l'adresse suivante :

<http://mapageweb.umontreal.ca/pinelb/CILEF2003.htm>

#### HÉBERGEMENT

Le comité organisateur a réservé 70 studios aux Résidences de l'Université de Montréal, situées à côté du Département de sciences biologiques. Le comité organisateur fournira la liste des hôtels de différentes catégories à proximité de l'Université de Montréal ou du centre ville. Plus d'informations et les formulaires de réservation pour les résidences ou les hôtels seront envoyés en décembre 2002 avec la 2<sup>ème</sup> circulaire.

#### COMITÉ ORGANISATEUR

Bernadette Pinel-Ailloul, GRIL, U de M  
Dolors Planas, GRIL, UQAM  
Peter Campbell, INRS-ETE, UQ  
Marc Amyot, GRIL, U de M  
Yves Prairie, GRIL, UQAM  
Jean-Jacques Frénette, GRIL, UQTR

#### COMITÉ SCIENTIFIQUE (liste préliminaire)

##### Comité scientifique local

Hélène Cyr Université de Toronto  
Frances Pick et Danielle Fortin Université d'Ottawa  
Landis Hare INRS-ETE, Université du Québec  
Pierre Magnan Université du Québec à Trois-Rivières  
Reinhard Pientz Université Laval

##### Comité scientifique externe

Christian Amblard et Jean-François Carrias  
Univ. Blaise Pascal, Clermont Ferrand, France  
Daniel Gerdeaux  
INRA, Station d'hydrobiologie lacustre, Thonon, France  
Alain Dauta  
Université Toulouse III et AFL, Toulouse, France  
Eric Pattee  
Association Française de Limnologie (AFL), France  
Didier Pont  
Université Lyon 1, Villeurbanne, France  
Jean Perfetta  
Service cantonal d'hydrobiologie (DIAE), Genève, Suisse

##### Jean-Pierre Descy

Université Catholique de Namur, Belgique

##### Pierre Servais

Université libre de Bruxelles, Belgique

##### Mohamed Loudiki

Université Cadi Ayyad, Marrakech, Maroc

##### Mohamed Moncef

Université Chouaib Doukkali, El Jadida, Maroc

##### Adelhamid Bouzidi

Université Hassan 1<sup>er</sup>, Sétat, Maroc

##### Mohamed Romdhane

Institut National Agronomique, Tunis, Tunisie

#### DATES IMPORTANTES :

Pré-inscription : 30 novembre 2002  
Soumission des résumés : 30 janvier 2003  
Inscription définitive : 15 avril 2003

#### SECRÉTARIAT- CONGRÈS CILEF-2003

Claudette Blanchard : Secrétariat général  
Ginette Méthot : Organisation des excursions

#### ACTIVITÉS

##### Excursion mi-congrès dans les Laurentides :

30 juillet 2003 (70-80\$Can, 50€)

- Visite du Parc du Mont Tremblant avec lunch
- Activités libres : canotage, kayak, randonnée, vélo
- Visite et méchoui à la Station de Biologie des Laurentides de l'Université de Montréal

##### Excursion post-congrès :

1-3 août 2003 (400-450\$Can, 300€)

- Voyage de 3 jours en autocar de luxe
- Visite de Québec et de la région de Charlevoix
- Visite de Tadoussac et excursion aux baleines
- Hôtel, petit-déjeuner et souper inclus

#### CORRESPONDANCE

Claudette Blanchard  
Secrétariat du GRIL  
Département de sciences biologiques  
Université de Montréal  
C.P. 6128, Succ. Centre ville  
Montréal, Québec, Canada, H3C 3J7  
Tél : 514-343-6190 Fax: 514-343-6216  
courriel: [claudette.blanchard@umontreal.ca](mailto:claudette.blanchard@umontreal.ca)